

**99-B09-797**

*Enciclopedia modenese* / Giancarlo Silingardi ; Alberto Barbieri. - Negarine : Il Segno dei Gabrielli Editori. - 31 cm. - (Il Segno dei Gabrielli Editori, Via Cengia 67, I-37020 Negarine, FAX 0039 045 7725543)

[3852]

Vol. 1. A. - 1990. - 112 S.

Zuletzt:

Vol. 12. Integrazione e aggiornamento, A - Mar. - 1998. - 94 S. : Ill. - Lit. 25.000

Vol. 13. Mar - Mol. - 1998. - 111 S. : Ill. - Lit. 25.000

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Bei der *Enciclopedia modenese* handelt es sich um ein historisches Ortslexikon, also mit Artikeln über Personen, Familien, Bauten, Verkehrsflächen, Institutionen, Ortsteile und Ereignisse. Da die Personenartikel jedoch zahlenmäßig überwiegen, verdient das Werk einen Hinweis im Rahmen der Übersicht über biographische Informationsmittel. Was diese betrifft, so verfügen Modena und seine Provinz über ein auch noch heute unverzichtbares Werk, die *Biblioteca modenese* (1781 - 1786) von Girolamo Tiraboschi, das zu den besten älteren Werken seiner Art gehört. Tiraboschi wird bei einschlägigen Artikeln auch immer zitiert, ebenso - bei den überprüften Namen mit Buchstaben *B* - das *Dizionario biografico degli italiani*, doch entfällt ein großer Teil der biographischen Artikel auf Personen, die nach dem Berichtsende der *Biblioteca modenese* (bzw. deren Supplement) gewirkt haben - also im 19. und im 20. Jahrhundert (noch Lebende sind ausgeschlossen) - und die andererseits nicht so bedeutend waren, daß sie im *DBI* berücksichtigt wurden. Die Artikel sind offensichtlich völlig aus der jeweils am Ende zahlreich zitierten Literatur kompiliert, bei der es sich ausschließlich um Sekundärliteratur handelt; die Werke der behandelten Personen sind nur im Artikel selbst zitiert oder auch nur ganz pauschal erwähnt. Störend für die rasche Orientierung ist die Uneinheitlichkeit des Artikelkopfes: während in den meisten Fällen Name, Geburts- und Todesort und -jahre (erst in den späteren Bänden, die mit ihrem standardisierten Umfang von 14 Bögen eher Lieferungscharakter haben, finden sich vermehrt auch die genauen Daten) und der Beruf aufgeführt sind, fehlen häufig einzelne dieser Angaben, vor allem die Berufsangabe. Ab Bd. 12 sind die Bände illustriert. Bd. 12 stellt ein Supplement (mit etwas vom Normalmaß abweichendem Umfang) für die Bd. 1 - 11 dar, ganz überwiegend neue Personenartikel, dazu zahlreiche Porträts (S. 5 - 41), auch solche für Personen, deren Biographien in den früheren, noch nicht illustrierten Bänden stehen.

Klaus Schreiber